

PRESSEINFORMATION

Aktionswoche im PREVENTICUM vom 13.-17.3.2017

Faszination Darm live erleben

- **Größtes Darmmodell Europas**
- **Vorträge und Führungen für Ärzte, Patienten, Interessierte und Schulklassen**
- **Aufmerksamkeit und Informationen zur fächerübergreifenden Behandlung von Darmerkrankungen**

Essen, 24.02.2017 – Der Darm ist unser größtes Organ und auch eines der wichtigsten. Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes zeigen sich oft als sehr komplexe Krankheitsbilder. Durch eine fächerübergreifende Diagnostik lassen sie sich aber früh erkennen und effektiv behandeln. Grund genug, sich den Darm einmal genauer anzusehen. Gelegenheit dazu bietet eine Aktion des Medizinentrums PREVENTICUM vom 13. bis 17. März in Essen-Bredeney. Herzstück ist das größte Darm-Modell Europas, 2,80 Meter hoch, 3,50 Meter breit und 20 Meter lang.

Besucher erfahren in dem begehbaren Modell Interessantes und Wissenswertes über den menschlichen Darm. Nach Essen geholt hat es Professor Dietrich Baumgart, Leiter des PREVENTICUM in Essen: „In unserer interdisziplinären Praxis spielt die Diagnose von Darmerkrankungen eine sehr zentrale Rolle. Viele Erkrankungen haben dort ihre Ursachen. Zudem ist gerade die Darmkrebs-Vorsorge immens sinnvoll. Früh erkannt liegt die Heilungschance bei Darmkrebs noch bei nahezu 100 Prozent. Wir freuen uns, dass die Felix-Burda-Stiftung unser Medizinzentrum mit seinem großartigen Modell bei der Aufklärung über die Darmgesundheit unterstützt.“

Darmkrebs ist eine der am besten therapierbaren Krebserkrankungen. Dennoch ist sie die zweithäufigste Krebstodesursache in Deutschland. Umso wichtiger bleibt die Aufklärung über die Bedeutung der Vorsorge. Der Monat März wurde daher von der Felix-Burda-Stiftung als bundesweiter Aktionszeitraum rund um das Thema Darmkrebsvorsorge ausgerufen. Die interdisziplinäre Facharztambulanz PREVENTICUM

beleuchtet im März eine Woche lang verschiedene Facetten der Darmgesundheit. Neben dem Schirmherrn und Kardiologen Prof. Baumgart widmen sich der Leiter der klinikeigenen Gastroenterologie und Chefarzt des EvK Mülheim, Professor Hilgard, sowie Professor Gassel Themen wie Ernährung, Reizdarm, der Bedeutung des Darms für das Immunsystem bis zur Darmkrebsprävention in Unternehmen. Die umfassenden Veranstaltungen richten sich sowohl an Ärzte als auch Patienten und weitere Interessenten. Für Besucher gibt es kostenfreie Besichtigungen und Führungen auf Anfrage.

Das komplette Programm sowie weitere Informationen finden Sie auch unter:
www.facharztzentrum-bredene.de

FREITAG, 17.03.2017 ab 15 Uhr

VORTRAG FÜR PATIENTEN UND INTERESSIERTE

„Denk an Deinen Darm – Bedeutung der Darmgesundheit für den Menschen“

Prof. Dr. med. Baumgart | Prof. Dr. med. Hilgard | Prof. Dr. med. Gassel

Anmeldung erbeten unter: info@preventicum.de



Bildnachweis: Felix-Burda-Stiftung

20 Meter lang und voller spannender Informationen: das Darmmodell - ein Anschauungsobjekt mit dem das PREVENTICUM informieren und Mut machen will zur Vorsorge und Behandlung von Darmerkrankungen.



Preventicum
Zentrum für
Individualisierte Medizin

Über Preventicum

Das Medizinische Zentrum für Individualisierte Medizin Preventicum wurde 2003 gegründet und ist heute eine der führenden Kliniken für Diagnostik und moderne Medizin in Deutschland. Unter Leitung des Kardiologen und Internisten Prof. Dr. med. D. Baumgart und des Radiologen Dr. med. Th. Zadow-Eulerich untersucht und therapiert ein Team von Professoren und Fachärzten Unternehmenskunden wie auch Privatpatienten aus dem In- und Ausland. In nur vier Stunden können die verschiedensten medizinischen Fragestellungen umfassend und effizient abgeklärt werden. Darüber hinaus hat Preventicum sich einen Namen auf verschiedenen Therapiegebieten der Inneren Medizin, der Kardiologie, Gastroenterologie, der Nephrologie, der Diabetologie, und der interventionellen Radiologie gemacht.

HERAUSGEBER

Preventicum
Prof. Dr. med. D. Baumgart,
Dr. med. Th. Zadow-Eulerich
Theodor-Althoff-Straße 47
45133 Essen
Telefon 0201.84717-0
info@preventicum.de

PRESSEKONTAKT

Preventicum
Katja Geßner
Flutgrafstraße 12
46483 Wesel
Telefon 01 72.24 59 578
gessner.katja@t-online.de